

JAPANISCHE SPRACHLEHRE.

JAPANISCHE SPRACHLEHRE.

VON

Dr. J. J. HOFFMANN,

MITGLIED DER K. NIEDERLAENDISCHEN UND CORRESPONDIRENDEM MITGLIED DER K.
PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, RITTER DES
K. NIEDERLAENDISCHEN LÖWENORDENS.

(NACH DER HOLLÄNDISCHEN AUSGABE VON 1868
INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN.)



LEIDEN, E. J. BRILL.

1877.

Von diesem Werke besteht, ausser der Holländischen Ausgabe unter dem Titel

JAPANSCH E SPRAAKLEER

LEIDEN 1867.

auch eine Englische unter dem Titel

A JAPANESE GRAMMAR.

LEIDEN 1868.

SECOND EDITION, 1876.

Die deutsche Ausgabe, die der Verleger gleichzeitig mit der zweiten Englischen Auflage dieses Werkes erscheinen lässt, verdient in Hinsicht auf gehöriges Verständniss des Ganzen und namentlich in Bezug auf Correctheit der Japanischen Textstellen volles Vertrauen, da der Verfasser selbst die letzten Druckproben Bogen für Bogen durchzusehen die Güte hatte.

LEIDEN, 6 Sept. 1876.

E. J. BRILL.

~~~~~  
DRUCK VON E. J. BRILL, IN LEIDEN.  
~~~~~

INHALT.

EINLEITUNG.

	Seite.
1. Verhältniss der Japanischen Sprache zur Chinesischen. — Nothwendigkeit mit dem Studium des Japanischen das des Chinesischen zu verbinden.	1.
2. Ueber die Schrift der Japaner.	2.
3. Einführung der Chin. Schrift- und Lautsprache in Japan.	3.
4. Anwendung der Chin. Schrift zum Schreiben der Japanischen Sprache.	4.
5. Die eigentliche Japanische Schrift.	
a. Das <i>Kāta-kāna</i>	6.
b. Das <i>Fira-gāna</i>	6.
6. Das Jap. Lautsystem.	7.
A. Systematische Classification der 47 Laute, durch Chin. und Japanische <i>Kana</i> -Zeichen ausgedrückt.	7.
B. Das <i>Irova</i> in Chin. Characteren und in <i>Kana</i> -Zeichen.	9.
7. Wiederholung der Silben. — Lesezeichen.	11.
8. Bemerkungen über das Japanische Lautsystem und die Art, wie es durch unsere Buchstaben ausgedrückt wird.	12.
9. Verdopplung von Consonanten durch Assimilation.	19.
10. Ton oder Accent und Lautmasz.	20.

Seite

11. Die Japan. Cursivschrift <i>Fira-gāna</i> .	
a. Das <i>Irova</i> in <i>Fira-gāna</i>	22.
b. Uebersicht des Jap. <i>Fira-gāna</i>	24.
12. Schrift- oder Büchersprache.	30.
A. Ausschliesslich Chinesisch.	30.
Chin. Dialecte.	31.
Chin. Text mit Japan. Uebersetzung.	33.
B. Bücher in Japan. Sprache geschrieben.	35.
C. Stil. a. Alt-Japanisch (<i>Furū-koto</i>).	26.
b. Neu-Japanisch.	39.
13. Gesprochene Sprache. — Dialecte und allgemeine Umgangssprache.	40.
Briefstil.	43.
14. Von den Redetheilen.	43.
15. Blick auf die Japanische Syntax.	45.

WORTBILDUNG, ARTEN UND DECLINATION DER WÖRTER.

ERSTES HAUPTSTÜCK.

SUBSTANTIV.

§ 1. Wurzel.	51.
§ 2. Wortstamm, Stamm, Stammform.	51.

	Seite
§ 3. Der Wortstamm in Zusammensetzungen	51.
A. Coordination	52.
B. Subordination	52.
I. Subordination nach Art einer genitivischen oder adjectivischen Bestimmung	52.
III. Der Stamm als nähere Bestimmung vor Adjectiven	52.
§ 4. Genus	53.
A. Enthalten in besondern Namen	53.
B. 1. Ausgedrückt durch die Präfixe <i>O</i> und <i>Me</i>	53.
2. An die Stelle der Stammform <i>O</i> und <i>Me</i> tritt auch der attributive Genitiv <i>Ono</i> und <i>Meno</i>	54.
3. <i>Ko</i> und <i>Me</i> mit vorhergehender attributiver Bestimmung	54.
C. Die Begriffe von Mann und Frau werden bisweilen auch auf geschlechtlose Dinge übertragen	55.
D. Die in Verbindung mit Chin. Namen gebrauchten Chin. Ausdrücke für Weibchen und Männchen	55.
§ 5. Numerus	55.
A. Der Singular	55.
B. I. Der Plural ausgedrückt durch Wiederholung des Substantivs	56.
II. Der Plural ausgedrückt durch adjectivisch gebrauchte Substantive, die eine Menge, Vielheit, oder Allgemeinheit bezeichnen	57.
1. Japanische Formen	57.
2. Chinesische Formen	58.
III. Der Plural ausgedrückt durch Collectivwörter <i>Ra</i> , <i>Tomo</i> (<i>domo</i>), <i>Gara</i> , <i>Bara</i> , <i>Nami</i> , <i>Tatsi</i> , <i>Sin</i> , <i>Gata</i> und <i>Nado</i> , die als Suffixe stehen	58.
IV. Der Plural ausgedrückt durch Adverbia vor dem Praedicatesverbum, <i>Mina</i> , <i>Nokorazu</i> , <i>Koto-gótoku</i>	61.
§ 6. Isolirung des Substantivs durch das Suffix <i>ra</i> , <i>va</i> ; <i>ra</i> , <i>wa</i> ; <i>ra</i> , <i>ba</i>	62.
§ 7. Declination	63.
I. Nominativ, Vocativ	63.
II. Accusativ	64.
III. 1. Der Genitiv auf <i>Ga</i> , kein Kennzeichen des Subjects	66.
2. Die Genitivsuffixe <i>No</i> , <i>Na</i> u. <i>Tsu</i>	68.
IV. Dativ u. Terminativ. Das Suffix <i>Ve</i> (<i>ye</i>).	70.
Das Suffix <i>Ni</i> als Kennzeichen des	

	Seite.
a. Dativ oder Ablativ.	70.
b. Locativ	71.
c. Modalis	71.
d. Causalis und Instrumentalis.	71.
e. Dativus personae	71.
f. Dativus rei	72.
g. Terminativ	72.
V. <i>To</i> , <i>Nite</i> , <i>De</i>	72.
VI. Ablativ mit dem Kennzeichen <i>Yori</i> oder <i>Kara</i>	73.

ZWEITES HAUPTSTÜCK.

PRONOMEN.

§ 8. I. Nennwörter welche eine Eigenschaft ausdrücken und als Pronomina dienen	75.
A. Für das „ICH“.	76.
B. Für die angeredete Person „DU“.	76.
Besondere Namen menschlicher Verhältnisse zur Unterscheidung der Personen.	79.
II. Eigentliche Pronomina gebildet aus den Ortsadverbien <i>Wa</i> , <i>A</i> , <i>Ka</i> , <i>Ko</i> , <i>Yo</i> , <i>So</i> , <i>Da</i> , (<i>Do</i>), <i>Idzu</i>	81.
a. Unmittelbare Zusammensetzungen mit <i>Wa</i>	82.
b. Unmittelbare Zusammensetzungen der übrigen Ortsadverbien mit <i>Ko</i> (<i>ku</i>), <i>Tsi</i> , <i>Tsira</i> und <i>Tsutsi</i>	82.
c. <i>Daga</i> , <i>Waga</i>	84.
d. Pronomina possessiva aus Ortsadverbien mittels des Suffix <i>No</i> gebildet	85.
e. Pronomina Substantiva aus Ortsadverbien mittels des Suffix <i>Re</i> gebildet	87.
1) <i>Ware</i> , 2) <i>Aré</i> , <i>Oré</i> , 3) <i>Karé</i> , 4) <i>Koré</i>	88.
5) <i>Soré</i> , 6) <i>Yoré</i>	89.
7) <i>Tare</i> (<i>Dare</i>), <i>Tore</i> (<i>Dore</i>), <i>Idzuré</i>	90.
III. Pronomina determinativa und reflexiva	91.
A. 1. <i>Onóre</i> , <i>Onodzükara</i>	91.
2. <i>Mi</i> , <i>Midzükára</i> , <i>Waga-mi</i>	95.
B. Chinesische Ausdrücke: 1) <i>Sin</i> , 2) <i>Zi-sin</i> , 3) <i>Zi-bun</i> , 4) <i>Zi-zen</i>	95.
IV. Bezeichnungen der Reciprocität: <i>Tagai ni</i> , <i>Avi</i> , <i>Ai</i>	97.
V. Pronomina indefinita: <i>Fito</i> , <i>Aru-fito</i> , <i>Mono</i> . — <i>Daremo</i> , <i>Nani mo</i> mit nachfolgendem Verbum negativum.	98.
VI. Pronomen relativum: <i>Tokoro</i>	99.
VII. Pronomina interrogativa, abgeleitet von <i>Ta</i> oder <i>To</i> , vulgo <i>Da</i> oder <i>Do</i>	99.

	Seite.
1. <i>Nani</i> , was?	100.
2. <i>Ika</i> , wie?	103.
Pronomina interrogativa mit dem Suffix <i>mo</i>	104.
VIII. Classificirung der Pronomina personalia der Umgangssprache.	104.

DRITTES HAUPTSTÜCK.	
NOMEN ADJECTIVUM.	
§ 9. Unterscheidung der attributiven und prädicativen Form	107.
I. Das Adjectiv in der Schriftsprache.	
A. Zusammensetzung mit einem Substantiv	107.
B. Adjectiva auf <i>ki</i> .	
1. <i>a. Ki</i> , Endung des attributivgebrauchten Adjectivs	107.
<i>b. Das Adjectiv auf ki als concretes Substantiv</i>	108.
2. Der Ausgang <i>ku</i> als adverbiale Form. Derselbe isolirt durch <i>va</i>	108.
3. <i>a. Si</i> , prädicative Form des Adjectivs auf <i>ki</i>	109.
<i>b. Kari</i> statt <i>si</i>	109.
4. <i>Sa</i> , abstracte Substantiva bildend	109.
5. Verzeichniss von Adjectiven auf <i>ki</i>	109.
6. Beispiele des Gebrauchs der genannten Formen.	112.
II. Das Adjectiv nach der Umgangssprache	114.
Beispiele vom Gebrauch der Formen	114.
Derivative Adjective.	
§ 10. Adjective auf <i>karü</i> und <i>garü</i>	115.
§ 11. " " <i>ärü</i>	116.
§ 12. " " <i>nürü</i> , <i>na</i> und <i>türü</i>	116.
§ 13. Abgeleitete Adjective auf <i>ka</i>	118.
§ 14. " " " <i>yaka</i>	119.
§ 15. " " " <i>kéki</i> , <i>koki</i>	120.
§ 16. " " " <i>šiki</i>	121.
§ 17. " " " <i>ká-šiki</i>	126.
§ 18. " " " <i>rú-šiki</i>	127.
§ 19. " " " <i>beki</i>	129.
§ 20. " " " <i>naki</i>	129.
§ 21. Adjective mit der verneinenden Vorsilbe <i>Na</i> oder Chin. <i>Fu</i>	130.
§ 22. Adjective mit vorhergehender näherer Bestimmung	131.
§ 23. Nähere Bestimmung der Adjective durch	

	Seite.
Adverbien, wodurch das volle Masz einer Eigenschaft bezeichnet wird.	132.
§ 24. Der absolute Comparativ	132.
§ 25. Der relative oder wirkliche Comparativ.]	
1. Beilegung einer Eigenschaft in gleichem Masze	133.
2. Beilegung einer Eigenschaft in höherem Masze	134.
§ 26. Der absolute Superlativ	136.
§ 27. Der relative Superlativ	138.
§ 28. Ausdrücke des Übermaszes in einer Eigenschaft	138.

VIERTES HAUPTSTÜCK.	
DAS ZAHLWORT.	
§ 29. Die altjapanischen Grundzahlen.	139.
§ 30. Die Chinesischen Grundzahlen	143.
§ 31. Die Ordnungszahlen	144.
§ 32. Die Wiederholungszahlen	145.
§ 33. Die Vervielfachungszahlen	146.
§ 34. Die Ausdrücke für einerlei, zweierlei.	146.
§ 35. Die Distributiv-Zahlen.	147.
§ 36. Die Bruchzahlen.	148.
§ 37. Numeral-Substantive	149.
I. Japanische Numerative	150.
II. Chinesische Numerative	151.
ZEITRECHNUNG.	
§ 38. Angabe der Jahre	156.
§ 39. Chronologie. Zählung der Jahre	157.
1. nach dem Cyclus.	157.
2. nach Regierungsjahren.	158.
§ 40. Jahrzahl nach Jahrnamen.	159.
§ 41. Eintheilung des Sonnenjahres	160.
§ 42. Zählung der Monate	161.
§ 43. Zählung der Tage	162.
§ 44. Stundenzählung	164.
MASZE, GEWICHTE UND MÜNZEN.	
§ 45. Längemasze, <i>Sasinome</i>	168.
§ 46. Flächenmasze	170.
§ 47. Inhaltsmasze, <i>Masümé</i>	170.
§ 48. Gewicht, <i>Hakárimé</i>	171.
§ 49. Eiserne, kupferne und bronzene Münzen	173.
§ 50. Silbermünzen	174.
§ 51. Goldmünzen	174.

	Seite.		Seite.
FÜNFTES HAUPTSTÜCK.			
ADVERBIUM.			
§ 52. I. Eigentliche Adverbien.	175.	§ 67. Person und Numerus	200.
II. Uneigentliche Adverbien oder ad-		§ 68. Der Verbalstamm	200.
verbale Ausdrücke.	175.	§ 69. Der Imperativ.	201.
1. Nomina im Casus modalis	175.	§ 70. Schlussform des Verbuns.	202.
2. Gerundia	175.	§ 71. Die substantive und zugleich attributive	
Eintheilung der Adverbien nach ihrer Be-		Form	203.
deutung.	175.	§ 72. Gerundium.	
§ 53. Qualitative Adverbien, auf die Frage:		1. Ursprung der Form	204.
wie?	175.	2. Modificationen der Form in der ge-	
1. Adverbien auf <i>ku</i>	175.	sprochenen Sprache.	205.
2. Adverbien auf <i>ka-ni</i>	176.	Beispiele vom Gebrauch des Gerundiums	207.
§ 54. Adverbien der Quantität.	176.	§ 73. Der verbale Stamm im Locativ zur Bil-	
§ 55. Modale Adverbien	178.	dung zeitbestimmender adverbialer Sätze	
§ 56. Adverbien des Orts und Raumes	179.	(conjunctive oder subjunctive Form)	207.
§ 57. Adverbien der Zeit, auf die Frage: wann?		§ 74. Die concessive Form, ausgedrückt durch	
wie lang?	180.	<i>mó</i> oder <i>tómó</i>	208.
§ 58. Adverbien der Modalität.		ausgedrückt durch <i>domo</i> oder <i>ředomó</i>	209.
1. Affirmativ.	183.	§ 75. Die Form des Futurums	210.
2. Negativ	184.	I. Das einfache Futurum.	210.
3. Optativ.	184.	Analyse der Form	211.
4. Vermuthend	184.	Beispiele vom Gebrauche der angege-	
§ 59. Adverbien des Satzverhältnisses.	184.	benen Formen	213.
Alphabetische Übersicht der behandelten		Das bestimmte Futurum	214.
Adverbien	184.	II. Das umschreibende Futurum	
		A. der geschriebenen Sprache gebildet	
		durch	
		1. . . <i>aran</i> , <i>arame</i> , <i>ran</i>	214.
		2. . . <i>naramü</i> , <i>narame</i> , <i>naran</i>	215.
		3. . . <i>aranan</i> = <i>arinan</i>	215.
		4. . . <i>suran</i>	215.
		5. . . <i>masi</i>	215.
		B. Das umschreibende Futurum der ge-	
		sprochenen Sprache.	216.
		§ 76. Die hypothetische Form	217.
		§ 77. Die continuative verbale Form (<i>ari</i> , <i>iri</i> ,	
		<i>eri</i> , <i>uri</i>)	219.
		§ 78. I. . . <i>te ari</i> , . . <i>te ori</i> , . . <i>te iri</i>	220.
		II. . . <i>tari</i> , . . <i>taru</i>	221.
		Formen der vergangenen Zeit.	
		§ 79. . . <i>tari</i> , . . <i>taru</i> , . . <i>ta</i>	222.
		§ 80. . . <i>eri</i> , . . <i>esi</i> , . . <i>eru</i> , . . <i>ereba</i>	224.
		§ 81. . . <i>ki</i> , . . <i>si</i> , . . <i>ken</i>	226.
		§ 82. . . <i>keri</i> , . . <i>kesi</i> , . . <i>keru</i> , . . <i>keran</i>	229.
		§ 93. . . <i>tari-ki</i> , . . <i>tari-si</i> , . . <i>tari-ken</i> ,	
		. . <i>te-ki</i> , . . <i>te-si</i> , . . <i>ten</i>	230.
		§ 84. [. . <i>ni</i>], . . <i>nu</i> , . . <i>nan</i> ; [. . <i>nuri</i>], . . <i>nuru</i> ,	
		. . <i>nureba</i> , . . <i>nuran</i>	230.
		§ 85. . . <i>tsü</i> , . . <i>tsütsü</i> , . . <i>tsurji</i> , <i>u</i> , <i>eba</i> , fut. an	233.
		§ 86. Übersicht der Conjugationsformen	235.
SECHSTES HAUPTSTÜCK.			
BEZIEHUNGSWÖRTER.			
§ 60. Rückblick auf die Declinationsformen.	187.		
§ 61. Unterscheidung der Beziehungswörter in			
1) Nomina, 2) Verba	187.		
§ 62. Substantive, zu Beziehungswörtern dienend	188.		
§ 63. Zeitwörter, zu Beziehungswörtern ver-			
wendet	194.		
A. Mit vorhergehendem Accusativ.	194.		
B. Mit vorhergehendem Locativ oder auch			
Dativ	195.		
Alphabetische Übersicht der behandelten			
Beziehungswörter	197.		
SIEBENTES HAUPTSTÜCK.			
VERBUM.			
§ 64. Genus	199.		
§ 65. Modus	199.		
§ 66. Tempus.	200.		

	Seite		Seite
§ 87. Causative oder factive Verba auf <i>..si</i> oder <i>..se</i>	237.	VI. <i>Too-sen tarji, u</i>	292.
§ 88. Causative Verba auf <i>..sime</i>	240.	§ 105. Die desiderative Form	298.
Die passive Form.		§ 106. <i>Maki, Yami, Simai</i> , aufhören mit.	299.
§ 89. Ableitung und Bedeutung.	242.	§ 107. <i>..á-siku, ..á-siku vá, == ..á-kn, á-kü-vá</i> , Kennzeichen modaler Sätze	301.
I. Verba passiva der ersten Klasse	243.	§ 108. <i>..meri</i> , es ist alsob	302.
II. " " " zweiten "	243.	§ 109. <i>Nási, Náki, Náku</i> , nicht bestehen	303.
III. " " " dritten "	244.	I. Der Stamm <i>Na</i>	303.
§ 90. Über die Regierung des passiv. Verbuns	247.	II. Das prädicative <i>Nasi</i>	304.
Beispiele vom Gebrauch der pass. Formen	248.	III. Das attributive <i>Naki</i>	305.
Die verneinende (negative) Form des Japanischen Verbuns.		IV. Das adverbiale <i>Náku</i>	306.
§ 91. I. Theorie der Ableitung	249.	V. Verba mit <i>Náku</i> zusammengesetzt.	307.
Beispiele von der Bildung negativer Verba	250.	Übersicht der Conjugationsformen und Ableitungen von <i>Na)si, ki, ku</i>	309.
II. Conjugation der negativen Verba	251.	§ 110. Bemerkungen über zusammenges. Verba	311.
§ 92. Continuitive Formen der negat. Verba	252.	ANHANG.	
§ 93. Form des verbietenden Imperativs.	253.	Distinctive Verba und Verbalformen als Ausdrücke der Höflichkeit.	
§ 94. Form des neg. Präteritums	254.	§ 111. Allgemeines	313.
§ 95. Formen des neg. Futurums	255.	§ 112. Das Ehren-passivum	314.
Beispiele vom Gebrauch der neg. Formen	256.	§ 113. I. <i>Tamavi, Tamai</i> , schenken.	316.
Verba, die das Sein, das Werden und das Sein-machen ausdrücken.		II. <i>Tamavari, Uke-tamavari</i>	317.
96. <i>Arji, u</i> , sein.	262.	§ 114. <i>Mátsüri</i> , warten	318.
§ 97. <i>Orji, u</i> , wohnen.	265.	Beleuchtung von Verben, welche ausdrücken:	
§ 98. <i>I, Ite, Iru</i> , sein in	266.	§ 115. Sein, existiren. <i>Fanberi, Moosi</i>	319.
§ 99. Nicht-ablautende Verba auf <i>i, iru</i>	267.	§ 116. Thun. <i>Si, Itüsü, Asobási</i>	320.
Übersicht der nicht-ablautenden Verba auf <i>i, iru</i>	268.	§ 117. Sehen und Zeigen. <i>Mi, Mise, Hai-ken</i> &c.	320.
§ 100. I. <i>Ni, Nite, Nan</i> , sein	271.	§ 118. Sagen. <i>Ivi, Ii-masi, Nori-tamai, Osiye, Oóse, Kikase, Moosi</i>	321.
II. <i>Narji, u</i> , sein	272.	§ 119. Geben. <i>Age, Saságe, Kudasáre, Tsuke, Torásime, Toráse, Yari</i>	323.
III. <i>Narje, u, eru, uru</i> , werden.	273.	§ 120. Gehen und kommen. <i>Mairi, Mairare, Mairase, Ide, Agari, Makari, Tsiká-dzuki</i>	325.
IV. <i>Nasji, u</i> , sein machen	275.		
101. <i>Masji, u</i> , 1. residiren; 2. sein	276.	ACHTES HAUPTSTÜCK.	
02. <i>Samuravi, Sorai, Soro</i>	278.	CONJUNCTIONEN.	
§ 103. <i>Sji, u, uru</i> , thun.	282.	§ 121. Eintheilung der Conjunctionen	328.
I. Gebrauch der Stammform <i>si</i>	282.	A. Coordinative	328.
II. <i>Si</i> , als Verbum. Übersicht der Conjugationsformen	283.	§ 122. I. Copulative	329.
Zusammensetzungen mit <i>si</i>	284.	§ 123. II. Disjunctive	332.
III. Über die Regierung von <i>Sji, u, uru</i> , thun.	287.	§ 124. III. Adversative	334.
§ 104. <i>Besi, Beki, Beku</i> , mag, kann, wird	293.	§ 125. IV. Conclusive	336.
I. Abstammung und Bedeutung.	293.	§ 126. V. Explanative	337.
II Conjugationsformen von <i>Besi</i>	294.	B. Subordinative Conjunctionen.	
III. Über die Regierung von <i>Besi</i>	295.	§ 127. I. Ort- und zeitbestimmende Conjunct.	338.
V. <i>Yóküsüi, u</i> , gut thun.	296.		
<i>éte, Aete</i> , sich getrauen	297.		

I N H A L T.

	Seite.		Seite.
§ 128. II. Beschaffenheit und Weise angehende		§ 132. Der relative Comparativ von Behaup-	
Conjunctionen	340.	tungen	348.
§ 129. III. Causale Conjunctionen.	341.	Alphabetische Übersicht der behandelten	
<i>a.</i> die eine wirkliche, vergangene		Conjunctionen	350.
oder gegenwärtige Ursache an-		ADDENDA.	
geben	341.	I. Über willkürliche grammatische Zeichen	
<i>b.</i> die eine zukünftige, mögliche		in Japanischen Büchern	351.
Ursache angeben	443.	II. Vom Accent	353.
§ 130. IV. Conjunctionen, die einen Zweck an-		III. Von den drei Chinesischen Dialecten	353.
geben	345.	IV. Über das prädicative <i>-si</i>	354.
§ 131. V. Concessive Conjunctionen	346.	V. Über <i>-to kaya</i>	354.
		VI. Über <i>Masi, Maosi</i>	355.